




Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitlel	Bearbeiter	Datum
Trainingszentrum Skiclub Rottach-Egern	Simon Kortus	01.10.2021

Nr.	Pflichtkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
P1	Innovativer Ansatz des Projekts	Innovativer Ansatz in einer Gemeinde/Stadt oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	Innovativer Ansatz in der gesamten LAG	Innovativer Ansatz über die LAG hinaus	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das entstehende Trainingszentrum bietet für den Skiclub Rottach-Egern und die weiteren Verbandsvereine des Oberlands eine Möglichkeit für Krafttraining außerhalb größerer Sporthallen. Es ist das erste vereinsbetriebene Trainingszentrum außerhalb des Leistungssports.</i>			
P2	Beitrag zum Umweltschutz	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	1
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Umweltschutz</i>			
P3	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zum Klimaschutz, das es durch den regionalen Ansatz die Anreise für Sportler*innen und Trainer*innen reduziert und damit die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad ermöglicht.</i>			
P4	Bezug zum Thema Demographie – Beitrag zur Anpassung an die Folgen des demographischen Wandels	Neutraler Beitrag (keine Auswirkungen auf die Folgen des demographischen Wandels)	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt leistet einen direkt positiven Beitrag zum Thema Demographie, da es das sportliche Angebot im Tegernseer Tal besonders für Jüngere stärkt. Die sportliche Aktivität trägt außerdem zu einer besseren physischen und psychischen Gesundheit bei.</i>			
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ -Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und/oder darüber hinaus	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Trainingszentrum ist für alle Skivereine des Verbands Oberland nutzbar. Es hat damit eine Bedeutung für den Skisport auch über den Landkreis hinaus.</i>			
P6	Grad der Bürgerbeteiligung	Einbindung der Bürger bei Planung oder Umsetzung	Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	Außerordentlich hohe Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt wird unter außerordentlich hoher Einbindung von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern geplant und umgesetzt.</i>			

P7	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure ² , Sektoren ³ , Projekte	Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	3
	Begründung für die Punktvergabe:	Akteure: Skivereine Tegernseer Tal, Skiverband Oberland Sektoren: Jugend, Sport, Gesundheit, Soziales Projekte: es findet keine Vernetzung mit Projekten statt			
P8	Beitrag zum Handlungsziel: 2.2 Aus Entwicklungsziel: 2	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	Das Projekt leistet einen mittleren Beitrag zum HZ 2.2, da durch das Trainingszentrum ein regionales Sport- und Trainingsangebot geschaffen wird.			

Nr.	Fakultatives Kriterium	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
F1	Stärkung der regionalen Identität	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	Das Projekt leistet einen mittleren Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität. Gerade für Kinder- und Jugendliche findet im Vereinsleben ein großer Teil des sozialen Austauschs statt. Durch die Möglichkeit mit anderen Kindern- und Jugendlichen vor Ort zu trainieren wird die Verbindung mit dem Ort gestärkt.			

Nr.	Zusatzkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
Z1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	1
	Begründung für die Punktvergabe:	EZ 1: Der Landkreis Miesbach präsentiert sich als attraktiver Lebensraum mit einem umfassenden sozialen und gesellschaftlichen Angebot für alle Generationen.			
Z2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	3

	Begründung für die Punktvergabe:	HZ 1.1 Bis zum Jahr 2022 sind die Angebote, die das soziale Miteinander unterstützen, besser vernetzt und ergänzt. Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1) Indikator 2: Anzahl der über die Maßnahmen miteinander vernetzten Angebote/Akteure (6) Indikator 3: Anzahl der durch die Maßnahmen erreichten Personen (13.000 Mitglieder im Verband Oberland, 500 Trainierende) HZ 1.3 Bis zum Jahr 2022 sind die außerschulischen Bildungsangebote im Landkreis Miesbach erweitert und stärker miteinander vernetzt. Indikator 1: Anzahl umgesetzter Maßnahmen (1) Indikator 2: Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen außerschulischen Bildungseinrichtungen (6) Indikator 3: Anzahl miteinander vernetzter Bildungseinrichtungen und -anbieter (6)			
Z3	Kooperationsgrad	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	Begründung für die Punktvergabe:	Es findet keine Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG statt			

Nr.	Kriterium	Positiv	Negativ
Fakultatives Ausschlusskriterium			
A1	Gesamtumsetzung der LES	<input checked="" type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES wird durch das Projekt nicht gefährdet.	<input type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES ist durch das Projekt gefährdet.
	Begründung:	Es werden 2 EZ und zwei HZ angestrebt.	

Minimale Punktzahl: 28

Maximale Punktzahl: 72

Erreichte Punktzahl:	38
-----------------------------	-----------

² Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.

³ Sektoren können sein: z.B. Wirtschaft, Tourismus, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, etc.

Projekte werden nach verschiedenen Kriterien beurteilt: Pflichtkriterien, fakultatives Kriterium, Zusatzkriterien und Ausschlusskriterium. In den Pflichtkriterien, dem fakultativen Kriterium und den Zusatzkriterien sind jeweils ein bis sechs Punkte zu erreichen. Die in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 54 Punkte. In allen Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium muss mindestens ein Punkt erreicht werden. In den Zusatzkriterien sind maximal weitere 18 Punkte zu erreichen. Diese werden zur Summe, der in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium erreichten Punktzahl, addiert. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt eine positive Bewertung im Ausschlusskriterium erreichen. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt in der Summe aller erreichten Punkte mindestens 28 Punkte (52 % der Gesamtpunktzahl) aufweisen. Werden eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt, hat das Projekt das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.